



Hört nicht auf, zu beten und  
zu flehen! Betet jederzeit im Geist;  
seid wachsam, harrt aus  
und bittet für alle Heiligen. Epheser 6,18

**Angekommen:  
Doro Hilligardt**

Einsetzung ins neue Amt.  
Davon lest ihr auf Seite 3

**Für Jesus im Einsatz –  
weltweit**

Erfahrungen aus Johannesburg, Amman  
und der Logos Hope auf den Seiten 8–10

**hoffnungsfest  
– ein Resümee**

Warst du dabei? Digital oder vor Ort?  
Interessantes dazu auf Seite 6

## IMPULS

**Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.**

Epheser 6,18      Monatsspruch März

Dieser Vers steht am Ende der bekannten „geistlichen Waffenrüstung“ in Epheser 6. Auch wenn hier kein weiterer Vergleich aus dem Bild der Rüstung genannt wird, ist dieser Vers dennoch ein wichtiger Bestandteil der Waffenrüstung: Was nützte einem römischen Soldaten seine perfekte Rüstung, wenn er schläft? Dann war er dennoch ein leichtes Opfer seiner Feinde! Das Gebet ist eine **innere, geistliche Wachsamkeit** gegen alle feindlichen Mächte, die in Epheser 6 beschrieben werden! Also seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen!

In meiner Lutherbibel lautet der Vers so: „Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen.“

Paulus gebraucht hier starke, drängende, ja fast beschwörende Worte. Wir sollen nicht nur „Bitten“, sondern

sogar „Flehen“ und das mit „**aller Beharrlichkeit**“! Wir spüren etwas von der Nachdrücklichkeit, mit der Paulus diesen Punkt anspricht. Es geht nicht um eine Nebensache oder Randbemerkung, mit der Paulus nun seine Ermahnung über den geistlichen Kampf abschließen würde. Vielmehr ist **das Gebet die Mitte unseres Glaubenslebens**, dann, wenn es praktisch wird und „gekämpft“ werden muss!

Und praktisch wird's schon morgen, wenn wir wieder mit einem ungläubigen Kollegen zusammenarbeiten müssen. Praktisch wird's schon dann, wenn uns die Kinder nicht gehorchen. Praktisch wird's gleich, wenn uns schon wieder ein Schnupfen erwischt! Der Alltag ist voller Gelegenheiten, die uns den Frieden mit Gott rauben wollen. Der Alltag ist aber auch voller Gelegenheiten, um zu beten! Deswegen dieser Nachdruck zum Bitten und Flehen zu jeder Zeit.

Wir sollen aber nicht nur bei allen Gelegenheiten beten, sondern auch aus einzelnen Gelegenheiten ein ständiges Gebet machen. Deswegen sagt

Paulus: „wacht dazu mit aller Beharrlichkeit“. Wenn sich Kinder etwas in den Kopf gesetzt haben, dann können sie unglaublich beharrlich sein! Immer wieder kommen sie mit derselben Sache, auch wenn man meint, sie schon längst abgelehnt und erledigt zu haben. Kinder wissen genau, irgendwann wird die Mutter oder der Vater müde und vielleicht meinen Wunsch doch noch erfüllen! Das ist Beharrlichkeit!

Wir dürfen im Gebet und in der Fürbitte für die Glaubensgeschwister beharrlich bleiben, gerade wenn wir nicht sofort eine Antwort bekommen. Und vor allem, weil wir wissen, dass unser Vater im Himmel ein guter Vater ist, der den Seinen nur das zukommen lässt, was ihnen – im Blick auf die Ewigkeit – zum Segen wird!

**Aus allem ein Gebet machen, und aus einem Gebet ein beharrliches machen!** So würde ich den Abschluss der Waffenrüstung in Epheser 6 kurz zusammenfassen. Macht Ihr mit?

Euer  
Jürgen

## GEBET

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37)

Wir danken unserem Herrn und Heiland Jesus Christus, dass er niemanden abweist, der zu ihm kommt. Deshalb wollen wir ihm danken und mit unseren Anliegen zu ihm kommen!

**Danken** wollen wir für

- ▶ alles, was möglich ist, auch in der Pandemie
- ▶ Gottesdienste
- ▶ Livestream
- ▶ technische Möglichkeiten
- ▶ die Sonntagsbibelstunde
- ▶ die dank der Corona-Jugendverordnung erlaubte, Jugendarbeit
- ▶ unsere Halle und den Feriensport für Kinder und Familien
- ▶ alle Mitarbeiter, die mit den Herausforderungen verantwortlich umgehen und sich einsetzen

- ▶ Doro Hilligardt, die im Zentrum die Jugend-, Familien- und Frauenarbeit übernommen hat, und das gute Ankommen ihrer ganzen Familie.

Wir **bitten**

- ▶ um die richtigen Entscheidungen bei den Herausforderungen der Corona-Einschränkungen
- ▶ für alle, die unter dem Kontaktmangel leiden
- ▶ für die, die an Corona erkrankt sind
- ▶ für die, die Verantwortung tragen in Politik, Gesellschaft, Kirche und CVJM
- ▶ für die Vorbereitungen und Durchführung der Bibel-Action-Tage und der Zeltlager
- ▶ für die Planung und Organisation zur Fortführung der Handballsaison

- ▶ für die Konfirmandinnen und Konfirmanden,
- ▶ um ein Ende der Pandemie
- ▶ um Bewahrung bei allen Präsenzangeboten
- ▶ für die Osterfamilienfreizeit, besonders für Mitarbeiter im Kinderprogramm.



Das Jahreslos unseres CVJM für 2022 lautet:

**Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.**

2. Korinther 12,9

## TERMINE

### Februar

- 5. Mitarbeiterkreis: Schneeschuhwanderung?
- 5./6. Gebetsnacht
- 23. **Wortschatz-Bibelstunde**

### März

- 1.-3. BATs = Bibelabenteuertage
- 6. Familiengottesdienst mit BATs-Rückblick
- 17. CVJM-Ausschuss
- 19./20. Gebetsnacht
- 27. Konfirmation Häslach

### April

- 3. Konfirmation Walddorf
- 17. **Ostertreff**

Bitte beachten: diese Ausgabe des CVJM-Anzeigers ist wegen Corona nicht verbindlich, was die Termine betrifft. Aktuelle Infos gibt es im Blättle oder auf der Homepage.

## BIBELSTUNDEN/ WORTSCHATZ

sonntags 14 Uhr: *im CVJM-Zentrum*  
mittwochs 20 Uhr: *im Gemeindehaus*

### Februar

Sonntag: 6., 13., 20., 27.  
Mittwoch: 2., 9., 16., **23. Wortschatz**

### März

Sonntag: 6., 13., 20., 27.  
Mittwoch: 2. (keine BS), 9., 16., 23., 30.

### April

Sonntag: 3., 10., **17. Ostertreff**, 24.  
Mittwoch: 6., 13. (Passionsandacht)



## GÄSTE & FREIZEITEN IM ZENTRUM

(Vorbehaltlich der Ermöglichung durch die Corona-Verordnung)

### Februar

- 4.- 6. CVJM Ruit
- 11.-13. CVJM Sulz
- 18.-20. Männer-Wochenende II
- 25.-1.3. Mäfez

### März

- 4.- 6. CVJM Effringen
- 9.-13. Bibeltage
- 18.-20. CVJM Pos.-Chor Metzingen
- 25.-27. CVJM Bondorf

### April

- 1.- 3. CVJM Weissach
- 8.-10. Gemeindefreizeit Birkenfeld
- 14.-18. JUMÄFEZ
- 19.-24. Osterfreizeit
- 29.-1.5. Sahel life – Ehemaligentreffen

## HERZLICH WILLKOMMEN, DORO!

### Einsetzung von Doro Hillgardt

Jetzt ist es offiziell: Am 16. Januar haben wir Doro Hillgardt als unsere neue **Referentin für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit** am CVJM-Zentrum eingesetzt.

„Wir sind dankbar, dass Doro heute anfängt, und dass Gott die CVJM-Geschichte weiterschreibt“ – mit diesen Worten begrüßte Leiter Heinz-Michael Souchon Familie Hillgardt und alle Gäste in der Walddorfer Kirche und am Live-Stream im CVJM-Zentrum und zuhause. In seiner Predigt ermutigte er – wie Josua und sein Volk –, immer wieder aufzubrechen. „Wichtig ist, dass Gott voraus geht!“

**„Ich will dich segnen, und sollst ein Segen sein!“** (Doros Taufspruch)

In Doros Vorstellung und in Segens- und Zeugenworten wurde deutlich, wie sehr sie für Jesus brennt, und wie groß die Verbundenheit zum CVJM ist. „Das CVJM-Zentrum hat mich mit zu der Person gemacht, die ich heute bin.

Und jetzt freue ich mich, hier zu sein und andere auf die Spur zu bringen, ein Leben mit Jesus zu leben!“

Liebe Doro, wir freuen uns, dass du da bist!

Wenn ihr Doro Hillgardts Arbeit unterstützen wollt, findet ihr mehr Infos auf [www.cvjm-zentrum.de/neuestelle](http://www.cvjm-zentrum.de/neuestelle)

#### Zu Doros Arbeit:

Doro ist bereits seit dem 1. Januar im Dienst. Zu ihren Aufgaben gehört es, unsere bestehenden **überregionalen Angebote** zu begleiten, weiterzuentwickeln und neue Angebote mit dem Fokus auf Jugendliche, junge Erwachsene und Familien zu etablieren.

Ein weiterer wichtiger Punkt werden die Gewinnung, Schulung und Begleitung unserer ehrenamtlichen Mitarbei-



terinnen und Mitarbeiter und die Vernetzung mit anderen Angeboten, z.B. des CVJM-Landesverbandes, sein.

Doros Aufgabenbereich ist die überregionale Arbeit des CVJM-Zentrums. Unsere örtliche Jugendarbeit wird weiterhin von unserem Jugendreferenten Aaron Mulch auf gute und bewährte Weise begleitet.

Die nächsten Aufgaben stehen bereits an: Doro unterstützt das Team der Mäfez, der Freizeit für Mädchen von 14-17 in den Faschingsferien, danach kommt die JUMÄFEZ für Jungs und die Familienfreizeit in den Osterferien.



## ORANGENAKTION

Unsere Orangenaktion hat sich mal wieder richtig gelohnt. Dankbar dürfen wir über gelungene Tage berichten. In diesem Jahr sind insgesamt **2.142,32 €** zusammengekommen.

Es wurden über **660 kg Orangen** in Walddorfhäslach durch die verschiedenen Jungscharen und die Jungenschaft verteilt. Das Geld kommt den Missionen „**Sahel Life**“ und **Agape** zugute.



Großer Dank geht an die Teilnehmer, die diese Aktion voller Freude umgesetzt haben. Ebenso danken wir den Organi-

satoren und dem Team Gusto Italiano für ihre Unterstützung.

Vielen Dank für EURE Unterstützung unserer Projekte und der Aktion unserer Gruppen. Leider gelingt es uns nicht immer, alle Häuser in Walddorfhäslach zu erreichen. Wenn ihr auf uns gewartet habt, aber nicht erreicht wurdet, bitten wir es uns nachzusehen.

Euch allen eine gutes Neues Jahr.

*Manuel Wurster*

## CHRISTBAUM ADE

### Die Weihnachtsbaumabholaktion 2022 – oder Bäume entsorgen für eine sorgenfreie Zukunft

Am Samstag, 8. Januar hieß es wieder „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, heut' ist er aus, der Traum! Abgeschmückt und ohne Licht stehst du da, du armer Wicht!“

Bei der traditionellen Weihnachtsbaumabholaktion des CVJM Walddorfhäslach waren wieder 45 junge und junggebliebene Helfer unterwegs. Sie ließen sich nicht abhalten, die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln.

Am Ende der Aktion standen Spenden in Höhe **3.515,90 Euro** zu Buche. So geben die ausgedienten nadeligen Gesellen an einer ganz anderen Stelle unserer Welt Anlass zur Hoffnung. Der Erlös wird über den Kirchenbezirk Tübingen weitergeleitet und zu je einem Drittel unter den Organisationen „**Christen helfen Christen**“, „**AGAPE Mission**“ und „**EJW-Weltdienst**“ aufgeteilt.

Leider ist es dieses Jahr passiert, dass an einigen Bäumen das befestigte Geld von anderen Personen bereits eingesammelt wurde, was natürlich sehr traurig ist.

Als Abschluss der Weihnachtsbaumabholaktion freuen wir uns, dass wir ein vielfaches Dankeschön weitergeben können.

### Danke

- allen Spenderinnen und Spendern, die es ermöglichen, die Projekte von Christen helfen Christen in Osteuropa und Zentralasien, in Indien von der AGAPE Mission und weltweite Projekte des EJW-Weltdienstes zu unterstützen.
- allen, die unsere Aktion durch ihre Unterstützung zu einem tollen Erlebnis gemacht haben.
- allen Fahrern und deren Zuverlässigkeit und Umsicht (Pascal, Gerhard, Jannik, Werner, Nils und Patrick – ohne euch wäre der Weg zum Häckselplatz ganz schön weit mit dem Baum in der Hand)



- allen, die ein oder sogar mehrere Fahrzeuge bereitstellten (ein extra Danke dafür an die Familie Neuscheler vom Schönbuchhof, Gerhard Nonnenmacher, Jan Krohmer, Werner Schaupp, Jannik Häfner, Pascal Jetter)
- allen Einsammlern, die sich nicht von ihrer zupackenden Leidenschaft abhalten ließen – euch gebührt der größte Dank!

*David Schäffer*

## NACHT DER SPIELE 2021

„Die Würfel sind gefallen!“ „Die Einsätze bitte!“ „Guter Wurf!“ so schallte es am 31.10.2021 durch das CVJM Zentrum. Über 70 Teilnehmer und 20 Mitarbeiter hatten sich zur „Nacht der Spiele“ zusammengefunden. Das Thema war **Casino**, und so durften die Jungs und Mädels ihr Glück und ihr Geschick in vielen verschiedenen Spielen unter Beweis stellen. Egal ob am Glücksrad, beim Roulette, beim Arm-

befürchteten, die Feuerwehr sei wegen unseres Lagerfeuers gerufen worden.

Zum Abschluss gab es nochmal eine kleine Stärkung und eine spannende Geschichte am Lagerfeuer, bevor wir uns auf den Weg zum Treffpunkt mit den Eltern machten.



brust schießen oder beim Minigolfen: Gestärkt durch die Hotdogs, die es zu Beginn gab, zeigten die Teilnehmer, was sie draufhaben, und beeindruckten die Mitarbeiter ein ums andere Mal.

Bei der anschließenden **Fackelwanderung** wurden wir noch Zeuge eines Feuerwehreinsatzes, wobei manche schon

Die mittlerweile **sechste Nacht der Spiele** in Wald-dorfhäslach war dank vieler engagierter Mitarbeiter ein großer Spaß für alle Beteiligten. Der einzige Wehmutsstropfen war, dass wir aufgrund des Hygienekonzeptes (begrenzte Kapazitäten) einigen Teilnehmern absagen mussten, die gerne noch dabei gewesen wären. Doch wir sind unserem himmlischen Vater sehr dankbar, dass wir in diesen schwierigen Zeiten die größte Nacht der



Spiele durchführen konnten und die Nachfrage sogar noch größer gewesen wäre. Unser Wunsch ist, dass wir auch in den kommenden Jahren vielen Kids durch die Nacht der Spiele von Jesus erzählen können.

*Jonas Neuscheler*



## RENOVIERUNGSAKTION DER POWERWÜRMCHEN

Der Raum im zweiten Stock des Kindergartens war schon seit wir denken können der Jungscharraum der Powerwürmchen. Da dieser nun anders genutzt werden sollte, dachten

wir Mitarbeiterinnen uns, da muss ein anderer Raum her. Das Zimmer im dritten Stock war sowieso ungenutzt und viel größer, deshalb haben wir nach einigen Besprechungen

beschlossen, es zu unserem **neuen Jungscharzimmer** zu machen. In den Weihnachtsferien ging es dann endlich los mit den Renovierungsarbeiten.



hinten v. links: Kaya Litzkow, Manuel Rechberger, Daniel Kern, Josia Neuscheler; vorne v. links: Amy Schwinghammer, Hanna Kern, Joline Wurster, Lilly Praxl

Erstmal wurde geplant, was verändert wird, und dann ging es ans Eingemachte. Wir haben mit fleißigen Helfern, denen wir sehr dankbar sind, und ohne die der Raum nicht der wäre, der er jetzt ist, alles ausgeräumt und abgeklebt, damit dem Streichen nichts mehr im Wege steht. Nach vielen Stunden Arbeit, Lachen, Spaß und Anstrengung war endlich alles fertig gestrichen, eingeräumt und dekoriert.

**Jetzt strahlt der neue Raum genauso wie wir**, denn wir freuen uns nun riesig auf die kommenden Jungscharstunden in unserem neuen schönen Jungscharzimmer.



# HOFFNUNGSFEST – RESÜMEE

Gemeinsam mit ca. 375 anderen Gemeinden und vielen weiteren Wohnzimmer-Veranstaltungen führten vom 7. - 13. November 2021 die Kirchengemeinde und der CVJM Walddorfhäslach **Hoffnungsfest-Abende** durch. Zu den Übertragungen aus Dortmund ließen sich in die Walddorfer Kirche, in den Adler in Häslach und jeweils einen weiteren, wechselnden Veranstaltungsort, zumeist eine Gaststätte, eine ganze Anzahl Menschen einladen. Das war bei steigenden Corona-Zahlen und sich verschärfenden Corona-Regeln nicht selbstverständlich.

**Yassir Eric**, der täglich als Interview-Gast und Prediger dabei war, sagt: „Hoffnung bedeutet für mich, dass ich weiß, wohin ich gehe, wenn dieses Leben vorbei ist und dass ich jeden Morgen, wenn ich aufstehe, auf Jesus schauen kann. Hoffnung bedeutet für mich, dass ich in allem, was mich umgibt, eine andere Perspektive habe: Jesus Christus.“ Wie gut, dass solche Aussagen **auch über das Internet und auf Bibel-TV** gehört werden konnten und Rückmeldungen zeigten, dass dies in Walddorfhäslach und anderswo genutzt wurde.



Am 9. November war Déborah Rosenkranz zu Gast. Der Hottpott in Walddorf war maximal belegt und es gab eine vielgelobte Verköstigung des Hauses. Die Lebensgeschichte von Déborah Rosenkranz hätte das Potential,



einem den Appetit zu verderben, wenn da nicht die Aussage wäre: „**Es gibt definitiv Hoffnung für jede Situation.**“

Der Talk-Stil, den Johannes Kuhn als Moderator prägte, war sehr angenehm. Immer wieder wurden Fragen wie „Wie war das bei dir?“ von den Interviewgästen in einer sehr persönlichen Weise beantwortet.

Mihamm Kim-Rauchholz, täglich dabei, berührte die Zuhörenden mit Alltagssituationen aus ihrem Leben, in denen inmitten hoffnungslos erscheinender Situationen Jesus Christus Hoffnung schenkte, die nicht enttäuscht wurde. Sie sagt: „Die Hoffnung, wie ich sie in den Geschichten der Bibel entdeckte, trägt eine Kraft in sich, die sich immer wieder beweist – in meinem Leben und im Leben von anderen Menschen.“

Solche Aussagen gaben Anlass zum Gespräch. Im Adler in Häslach blieben die Besucher teilweise noch lange sitzen, um miteinander zu reden. Viele fleißige Hände trugen dazu bei, dass dies bei Gebäck, Gulaschsuppe oder Knabberereien und guten Getränken sehr angenehm war.

**Mitarbeit** hat sich schon vor und auch während der Veranstaltungen mehr als **beglückend**, denn als kräftezehrend erwiesen. In einer Zeit, in der viele mit Frust zu kämpfen haben, konnten Mitarbeitende die Erfahrung sammeln,

**dass sie hoffnungsfester wurden**, indem sie ihre Aufmerksamkeit der Hoffnung schenkten. Das tat richtig gut und traf auf Mitarbeitende in unterschiedlichen Bereichen zu: Gebet, Einladeaktion, Organisation, Gastlichkeit, Dekoration, Kontakt zu Gastwirten, Technik, Verpflegung mit Speisen und Getränken, Reinigung ...

Und dann steht da natürlich noch die Frage: **Hat sich der Aufwand denn gelohnt?** Diese Frage ist mit einem klaren „JA“ zu beantworten. Lässt sich das mit Zahlen belegen? Dazu kann man nur ein ebenso klares „NEIN“ sagen.

Warum dann zuerst dieses klare „JA“? Weil Gottes Wort ausrichtet, wozu er es sendet und weil dies mit Hoffnung zu tun hat. **Hoffnung, der eine Verheißung zu Grunde liegt** (Jes. 55,11 und Galater 5,5).

Ist Hoffnungsfest nun abgeschlossen? JEIN! Hoffnungsfest 2021 ist in der Hinsicht abgeschlossen, dass organisatorische Aufgaben erledigt und die Kosten beglichen sind.

Was bleibt, ist Jesu Auftrag, zu handeln, bis er wiederkommt. Nicht alle paar Jahre mit einem Event, sondern permanent. Dazu gehört jedoch immer wieder auch ein Event.

ProChrist ermutigt zu hoffnungsfest 2022. Vielleicht haben wir eine Idee für hoffnungsfest 2022 in Walddorfhäslach?

Ohne „vielleicht“: Unser Gebetsauftrag für die Menschen in unserem Umfeld bleibt bestehen, und **Hoffnung bleibt bestehen**.

*Roland Nonnenmacher*



# BIBEL-ABENTEUER-TAGE 2022

## Liebe Kinder,

wir planen in diesem Jahr wieder, mit BATs – **und mit euch** – im CVJM-Zentrum durchzustarten. An drei Tagen gibt es **Bibel, Action, Basteln, Singen und viel Spaß!**

Wir starten jeweils um 15 Uhr und haben bis ungefähr 17.30 Uhr ein tolles Programm.

Die Veranstaltung wird nach der aktuellen Corona-Verordnung für Kinder- und Jugendarbeit stattfinden. Daher in diesem Jahr **mit Anmeldung** und

Teilnehmerbegrenzung. Hier kannst du dich anmelden:  
[cvjm-wh.de/bats](http://cvjm-wh.de/bats)

Termin: **1. – 3. März 2022**  
+ **Familiengottesdienst** am **6. März**  
(mit Bilderrückblick)

Nun beten und hoffen wir, dass die Tage wie geplant stattfinden können.

Herzliche Grüße

von eurem BATs-Team



## VORMERKEN & ANMELDEN: BOLA 2022

für Jungs im Alter von 14–17 Jahren  
5.–14. August und 14.–23. August  
am Bodensee.

### Hier wird Zukunft gebaut.

Ein lauter Schlag reißt die Umgebung aus ihrem Dornröschenschlaf. Der Ruhe und dem Stillstand am See wird urplötzlich ein Ende bereitet. Es hämmert, es quietscht, es rattert, es lärmt, denn es wird schweres Gerät aufgefahren. Der Lagerplatz verwandelt sich innerhalb kürzester Zeit in eine große Baustelle. Zu lange schon hat sich nichts getan, aber jetzt wird es Zeit für etwas Neues. Die Muskeln brennen und die Köpfe qualmen. Pläne werden

geschmiedet und wieder verworfen. Es wird abgerissen und aufgebaut. Welcher Weg tatsächlich in eine goldene Zukunft weisen wird, ist ungewiss. Aber wir nehmen es selbst in die Hand. Für BOLA 22 wird jede helfende Hand und jede gute Idee dringend benötigt. Gemeinsam wollen wir herausfinden, auf was wir unsere Zukunft aufbauen. **Sei dabei und sei Teil von etwas Großem** – wir bauen Zukunft.

Jungs im Alter von 14–17 erleben zehn Tage, die sie in ihrem Leben nicht mehr vergessen werden.

Infos und Anmeldung unter  
[www.cvjm-bola.de](http://www.cvjm-bola.de)

## JUMÄFEZ

für Jungs von 13 – 18 Jahren  
14.–18. April im CVJM-Zentrum

### ÜBERRASCHUNG

Du weißt noch nicht, was du an Ostern 2022 machst? Und was dich auf der JUMÄFEZ erwartet? Ganz ehrlich, wir wissen es auch noch nicht! Also lass dich einfach überraschen und sei gespannt, was dich in den Tagen rund um Ostern erwartet.

Eins können wir dir aber mit Sicherheit sagen: **Es wird auf jeden Fall großartig!**

Gute Gemeinschaft, leckere Pizza und Action pur erwarten dich genauso wie die gute Botschaft von Gott, Lobpreis mit Tiefe, und Zeit, um mit anderen über den Glauben zu reden und nachzudenken.

Also sei dabei und lass dich einfach – überraschen!

Infos und Anmeldung unter  
[www.cvjm-zentrum.de](http://www.cvjm-zentrum.de)

## CVJM-OSTERTREFF

**Ostersonntag, 17. April 2022**  
14 Uhr. Kirche Walddorf

### Feiern. Staunen. Gemeinschaft erleben

So ist es geplant. Ob, und in welcher Form, das Treffen tatsächlich stattfinden kann, wird die dann aktuelle Coronalage zeigen.

Trotzdem gilt: Wir feiern Ostern, die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus!

**Herzliche Einladung dazu!**

## MÄFEZ

für Mädchen von 14 – 18 Jahren  
25. Februar – 1. März im CVJM-Zentrum

### BORN TO BE FREE!

Frei zu sein, alles so zu machen wie DU willst. Frei zu glauben, zu feiern und du selbst zu sein. Und die Antwort auf die Frage, wie Jesus uns frei macht.

Darum geht es in diesem Jahr bei der Mäfez. Zusammen wollen wir christliche Floskeln genau unter die Lupe nehmen und herausfinden, was sie mit unserem Leben zu tun haben.

Die Mäfez bedeutet Spaß, Begegnung, Austausch und Action. Sport, Wellness und Kreativität dürfen natürlich auch nicht fehlen. Freu dich auch schon auf das „**Feel Free-Festival**“ am letzten Abend.

Infos und Anmeldung unter  
[www.cvjm-zentrum.de](http://www.cvjm-zentrum.de)

Johannesburg, Januar 2022

## Liebe Familie, Freunde und Beter,

“... und fielen nieder und beteten es an”. Matthäus 2,11

Als die reichen Weisen aus dem Osten dem Stern folgten und in Jerusalem selbstverständlich davon ausgingen, dass sie den neuen König im Palast finden würden, lagen sie falsch. Sie gingen weiter und fanden ihn in einem unbedeutendem kleinen Ort, in einem einfachen Haus.

**Uns fällt auf**, dass sie nicht umkehren, nicht zweifeln, nicht zögern, sondern Jesus als den neuen König anerkennen und anbeten. Sie lassen sich von nichts – keinen äußeren Umständen, keinen inneren Emotionen, keinen unerfüllten Erwartungen, von einfach gar nichts abhalten.

Wir wollen von ihnen lernen: JESUS ist würdig, angebetet zu werden – immer, überall und unter allen Umständen. Er ist der König der Könige und ihm gehört alle Ehre!

**Wir schauen dankbar auf das Jahr 2021 zurück**, hier einige Eindrücke:

**Martin** hatte ein durchwachsesenes Jahr im Krankenhaus, er hat seine Forschungsarbeit mit der PhD-Auszeichnung abgeschlossen und u.a. drei chirurgische Artikel veröffentlicht. Auf der Farm konnte er weitere Pekannuß- und Mandelbäume pflanzen, (2019 hatten wir schon ca. 500 Bäume gepflanzt), die wunderschön wachsen und die Farm in Zukunft stabilisieren soll. Wenn er nicht im Krankenhaus unterwegs ist, dann wandert er oft kilometerweit durch seinen Baum-orchard (Obstgarten), da gibt es immer viel zu tun.



**Naomi** hat Ende 2020 ihr Abi abgeschlossen und ist im Mai 2021 nach Deutschland gezogen, wo sie vorerst bei den Großeltern wohnen konnte. Sie hat den Mediziner-test bewältigt und zwei Pflegepraktika gemacht und hat im Oktober ihr Medizinstudium in Düsseldorf begonnen. Wir sind sehr dankbar, dass wir ihr beim Umzug helfen konnten und so wissen können, wo sie lebt. Wir haben uns auch sehr gefreut **unsere Familie** nach langer Zeit wieder zu sehen, v.a. auch Martins Mama und meinen Papa, die uns ein großes Vorbild bleiben, wie sie im Alter ihren Alltag bewältigen und sich weiterhin liebevoll um andere Menschen kümmern und sie erfreuen.

Im letzten Jahr hat Naomi viel Veränderung erlebt: Kultur, Menschen, Sprache, neues Land/Stadt... Sie hat sich inzwischen schon gut in Düsseldorf und Deutschland eingelebt, und doch ist es nicht immer einfach. Vielen Dank für alle Unterstützung und Gebete.

Wir freuen uns sehr, dass sie uns im Februar in ihren Semesterferien besuchen kommt.

**Tabea**: Januar bis April hatten wir trotz Corona mehr Besucher denn je bei unserem Himbeerfestival. 12.000 Besucher kamen im Laufe der Saison, haben sich bei uns wohl und sicher gefühlt und konnten mit uns die Bienen-ernte genießen.

Am **Osterwochenende** konnten unsere Gäste Eier suchen und auf dem Osterweg von Jesus hören. Wir haben ein Kinderbuch über die Farm geschrieben, das von einer Freundin illustriert wurde (Bestellungen schicke ich gerne mit Naomi nach Deutschland).

Jetzt geht es wieder los mit der nächsten Saison, wir sind schon sehr gespannt und freuen uns. Wir beten, dass unsere Farm ein Ort ist, wo Menschen Gottes Gegenwart erleben können und durch Jesus Lebensveränderung erfahren.  
thefieldberryfarm.com

**Vielen Dank für eure Gebet und eure Liebe!**

*Tabea und Martin Mauser*

mtmauser@gmx.de  
Tel. 0027 791602783



### Nächste Station: Nordirak

Mein neues Jahr startet mit einer Mischung aus Abschiedsschmerz und Vorfreude: es geht weiter. Mehr als zwei Jahre bin ich in Jordanien in die arabische Sprache und Kultur eingetaucht und habe auch ein bisschen „schwimmen“ gelernt. Ich lese wie ein Zweitklässler, aber immerhin 😊.

Im Nordirak werde ich mit **Operation Mercy** in den großen Flüchtlingscamps der Region zusammenarbeiten und damit hoffentlich auch ein bisschen kurdisch aufschnappen, Gott sei Dank können viele arabisch. Bei einem Besuch im Oktober konnte ich mit Leuten reden, die im letzten Jahr bereits mehrere Male nach Syrien einreisen konnten. Das hat mich davon überzeugt, diese Region als nächstes anzu- steuern, auch um mein Netzwerk aus- zubauen. Momentan sind allerdings nach Protesten die Grenzen für zwei Monate wieder geschlossen worden.

Die Lage ist nicht stabil. Bitte **betet mit** mir dafür, dass sich die Lage wie-



der beruhigt und ich im nächsten hal- ben Jahr **Akram und seine Familie** besuchen kann, mit denen wir in der Salam-Schule in der Türkei schon zusammengearbeitet haben, und die freiwillig in ihre Heimat zurückgegan- gen sind.

Akram erzählt, dass die **Armut** auch während des Krieges noch nie so

schlimm war wie jetzt und Kinder im Müll nach Essen suchen. Im Winter fehlt es besonders an Heizmaterial und Strom. Wer kann, versucht spätestens jetzt das Land zu verlassen. Es ist schwer, die Hoff- nung nicht zu ver- lieren.

Aber bei einem Online-Gespräch kurz vor dem Jah- reswechsel hat es mich sehr ermutigt zu hören, dass der Samen fast unbe- merkt, im Unter- grund, aber an ver- schiedenen Stellen wächst. Ein ehema- liger Mitarbeiter

zum Beispiel ist inzwischen in Istanbul gelandet und leitet dort eine kleine Gemeinde von Kurden und Arabern.

So bin ich gespannt auf das neue Jahr und möchte euch an dieser Stelle ein- fach **Danke sagen für eure Gebete und Spenden** und auch immer wieder Nachfragen. Das hat mich sehr freige- setzt.

Von Herzen Segen und Salam,  
Kerstin



**Spenden für Akrams Arbeit** kann man über:  
Salam Schule CVJM Schlesische Ober- lausitz  
IBAN DE67 8559 1000 4031 0468 02  
BIC GENODEF1GR1  
Verwendungszweck: Salam-Schule

Herzlichen Dank!

## KATHARINA FRITZ VON DER „LOGOS HOPE“ SCHREIBT:

Ende Oktober hat die Logos Hope die Karibik verlassen, und nach einer zweiwöchigen Atlantiküberquerung haben wir in **Sierra Leone**, Westafrika, angelegt.

Dort wurden wir herzlich empfangen und konnten den Bücherladen und das Café wieder öffnen. Viele Einheimische konnten wir an Bord willkommen heißen. Ebenso kamen viele **Freiwillige**, um in der Küche, im Bücherladen oder im Café mitzuhelfen.

Mit der Ankunft in Westafrika hat sich die Besatzung um etwa 50 Afrikaner(innen) erhöht, die für 3 Monate oder auch länger auf dem Schiff mitarbeiten. So hat sich die Kultur auf dem Schiff verändert sowie auch die Kleiderordnung. Die Jeans wurde gegen einen langen Rock getauscht. In manchen Kirchen muss man dort als Frau, aufgrund der muslimischen Prägung im Land, die Haare mit einem Tuch bedecken.

Es ist echt interessant, fremde Kulturen und Menschen in ihrem Land kennenzulernen.

Ein Höhepunkt für mich war der Besuch in einem **Frauengefängnis**. Für mich als Teil des Teams war es sehr aufregend. Doch Gott hat mir die Gelassenheit gegeben, mit den Frauen im Gefängnis ins Gespräch über einen Bibeltext zu kommen. Am Anfang war es schwierig, da nicht alle englisch verstanden. Eine Aufseherin hat dann übersetzt. Die Frauen haben sich geöffnet, und manche haben sogar darüber gesprochen, wie sie zum Glauben an Gott gekommen sind und warum sie im Gefängnis sind. Das war eine sehr bewegende Erfahrung für mich.

Vor Weihnachten waren wir wieder auf See, diesmal in Richtung **Ghana**.

Hier traten dann erste Coronafälle an Bord auf, die sich in der Folgezeit ausweiteten. In Ghana konnten wir dann alle Infizierten an Land isolieren. Wir sind sehr dankbar, dass bisher alle Fälle mild oder ohne Symptome verlaufen. Das Schiff wurde für die Öffentlichkeit geschlossen, und an Bord gelten jetzt strenge Hygieneauflagen.

**Bitte betet** für die Gesundheit an Bord, und dass wir bald wieder Gäste



empfangen können. Ich bin gespannt, wie alles weitergeht und wie Gott uns führt.

Nun wünsche ich euch allen noch ein gesegnetes neues Jahr und **danke** euch für alle Unterstützung.

*Katharina*

Wer mehr über meinen Missionseinsatz erfahren möchte, darf sich gerne für meinen Rundbrief anmelden: [Katharina\\_LH@gmx.de](mailto:Katharina_LH@gmx.de)

## CHRISTIVAL 25.-29. MAI 2022 IN ERFURT



Sei dabei, wenn 12.000 junge Menschen Jesus, Gemeinschaft und Bibel erleben. **Feiere mit uns das Leben!**

Das Christival will junge Menschen aus ganz Deutschland zusammenbringen, sie in ihrem Glauben stärken und für Jesus begeistern. Nutze die Gelegenheit, die sich nur etwa alle 6 Jahre bietet.

Wir bilden Fahrgemeinschaften, um nach Erfurt zu reisen (wenn du ein Auto hast, perfekt! 😊). Als Gruppe übernachten wir gemeinsam in einer Schule oder einer Turnhalle oder auf einem der Zeltplätze.

Für Nichtverdiener kostet das Christival 149 Euro, und Verdiener sind mit 179 Euro dabei.

Wenn du mit uns zum Christival fahren möchtest, **melde dich bis zum 20. Februar** bei [aaron@cvjm-wh.de](mailto:aaron@cvjm-wh.de).

Wir freuen uns auf die Zeit in Erfurt!

MÄK, Jungenschaft und Jugendkreis



# ZELTLAGER 2022 – EINLADUNG



**Geplanter Ort:**  
Zeltplatz Braunjürgen  
Sulz am Eck

**Kosten:**  
Minilager 40 €,  
Buben- und Mädelslager je 100 €  
für Unterbringung, Vollpension  
und Busfahrt.

Ab dem 3. Kind teilnehmenden  
Kind einer Familie wird eine  
Ermäßigung angeboten. Bitte mit  
den Ansprechpartner\_innen des  
betroffenen Lagers besprechen.

**noch mehr Infos:**



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
die genannten Ansprechpartner  
oder einfach per Mail an  
zeltlager@cvjm-wh.de.



**Mini-Lager**  
1. – 2. Klasse \* 04. – 06. Juni  
Kontakt: Marcus Wilhelm  
0152 37600344  
Kathrin Dürr  
0157 77009462

**Jungs-Lager**  
3. – 8. Klasse \* 06. – 12. Juni  
Kontakt: David Schäffer 0157 21289

**Mädels-Lager**  
3. – 8. Klasse \* 13. – 18. Juni  
Kontakt: Madlen Wezel 0157 87995173



**Hallo Zeltlagerfans,**  
nachdem die beiden letzten  
Zeltlager leider ausfallen mussten,  
freuen wir uns umso mehr darauf  
2022 hoffentlich wieder  
durchstarten zu können. Wie üblich  
werden die Zeltlager in den  
Pfingstferien stattfinden.

Den Anfang wird das **Minilager** für  
Kinder der 1. und 2. Klasse am  
Pfungstweekende machen. Für  
alle Kinder und Jugendliche der  
Klassenstufen 3 bis 8



folgen das **Bubenlager** in der ersten  
Ferienwoche und das **Mädelslager** in  
der zweiten Woche.

Die 7.-Klässler\_innen von 2021 dürfen  
somit auch ihr „letztes“ Zeltlager in  
vollem Umfang nachholen.

Auf alle Teilnehmenden kommen  
Tage voller spannender Geschichten  
aus der Bibel, actiongeladener  
Geländespiele, unterhaltsame  
Abende und chilliges Zelt-Lager-  
Feuer-Feeling zu.

Da uns die Corona-Pandemie wohl  
auch noch ins Jahr 2022 hinein  
beschäftigen wird und wir noch  
nicht sagen können, wie das  
Zeltlager stattfinden kann, bieten  
wir eine unverbindliche  
Vor Anmeldung, die Sie unter  
[www.cvjm-wh.de/zeltlager](http://www.cvjm-wh.de/zeltlager) aufrufen  
können.

Etwa 6 Wochen vor den  
Pfingstferien werden wir  
entscheiden in welchem Umfang  
das Zeltlager stattfinden kann. Eins  
ist sicher, es wird stattfinden.



## Hallo Zeltlagerfans,

nachdem die beiden letzten Zeltlager  
leider ausfallen mussten, freuen wir  
uns umso mehr darauf, 2022 hoffentlich  
wieder durchstarten zu können.

Auf alle Teilnehmer/innen kommen  
Tage voller spannender Geschichten  
aus der Bibel, actiongeladener Gelän-  
despiele, unterhaltsamer Abende und  
chilliges Zelt-Lager-Feuer-Feeling zu.

Die Kinder der 7. Klasse von 2021 dür-  
fen ihr „letztes“ Zeltlager in vollem  
Umfang nachholen. Ihr seid mit dabei!

Da uns die Corona-Pandemie wohl  
noch beschäftigen wird, bieten wir

eine unverbindliche **Voranmeldung**  
an, die ihr unter  
[www.cvjm-wh.de/zeltlager](http://www.cvjm-wh.de/zeltlager)  
aufrufen könnt.

Etwa 6 Wochen vor den Pfingstferien  
werden wir entscheiden, in welchem  
Umfang das Zeltlager stattfinden kann.

**Geplanter Ort:**  
Zeltplatz Braunjürgen, Sulz am Eck

**Termin/Kosten/Ansprechpartner:**  
**Mini-Lager** (1.- und 2.-Klässler):  
4.–6. Juni (40 €\*)  
Marcus Wilhelm (Tel. 0152 37600344) /  
Kathrin Dürr (Tel. 0157 77009462)

**Jungs-Lager** (3. bis 8. Klasse):  
6.–12. Juni (100 €\*)  
David Schäffer (Tel. 07127 21289)

**Mädels-Lager** (3. bis 8. Klasse):  
12.–18. Juni (100 €\*)  
Madlen Wezel (Tel. 0157 87995173)

(\*Ab dem 3. teilnehmenden Kind aus  
einer Familie gibt es Preisermä-  
ßigung). Die Kosten sind für Unterbrin-  
gung, Vollpension und Busfahrt.

**Mehr Infos** findet ihr unter  
[cvjm-wh.de](http://cvjm-wh.de)

## WER WIR SIND

Der CVJM Walddorfhäslach engagiert  
sich seit 1925 für Kinder, Jugendliche  
und Erwachsene. Was mit einigen jun-  
gen Männern begonnen hat, ist heute  
eine große bunte Vereinsarbeit mit  
vielen Jungschargruppen, Chören,  
Handballmannschaften und eigenen  
Freizeiten.

Wir glauben, dass wir von Gott geliebt  
sind und er unser Leben verändern  
will. Davon wollen wir anderen  
erzählen. Es liegt uns außerdem am  
Herzen, jungen Menschen Werte wie  
Nächstenliebe, Respekt und Verant-  
wortungsbewusstsein zu vermitteln  
und sie dabei zu unterstützen, ihre  
Gaben und Talente zu fördern und  
zu nutzen. Der christliche Glaube ist  
unsere Basis, aber keine Bedingung,  
um an Angeboten des CVJM Wal-  
dorfhäslach teilzunehmen. Jeder ist  
herzlich willkommen!

Wir sind Teil der großen CVJM- Gemein-  
schaft. Der CVJM ist mit ca. 45 Millionen  
Mitgliedern in 124 Ländern der weltweit  
größte überkonfessionelle Jugendver-  
band. Aber auch Junggebliebene und  
Ältere gehören selbstverständlich dazu.  
Die Arbeit aller CVJMs gründet sich auf  
der Pariser Basis, die 1855 beschlossen  
wurde.

**Der CVJM Walddorfhäslach im  
Internet:**  
[cvjm-wh.de](http://cvjm-wh.de) und [cvjm-zentrum.de](http://cvjm-zentrum.de)



Facebook: [facebook.com/  
cvjmwalddorfhäslach](https://facebook.com/cvjmwalddorfhäslach)



Instagram: [instagram.com/  
cvjmw](https://instagram.com/cvjmw)

CVJM Walddorfhäslach e.V.  
Oetingerstraße 2–4  
72141 Walddorfhäslach  
Telefon: 0 71 27-3 40 49

## Impressum

**Herausgeber:**  
CVJM Walddorfhäslach e.V.  
Telefon: 0 71 27-3 40 49  
[www.cvjm-wh.de](http://www.cvjm-wh.de)  
[www.cvjm-zentrum.de](http://www.cvjm-zentrum.de)

**Redaktionsteam:**  
Heinz-Michael Souchon, Aaron  
Mulch, Damaris Vetter, Margret  
Böttler [anzeiger@cvjm-wh.de](mailto:anzeiger@cvjm-wh.de)

**Bildnachweise:**  
Seite 1/2: Jon Tyson on unsplash  
Seite 3: Manuel Wurster  
Seite 4: Jonas Neuscheler, David  
Schäffer  
Seite 5: Jonas Neuscheler, Aaron  
Mulch  
Seite 6: Roland Nonnenmacher,  
Margret Böttler  
Seite 8: Fam. Mauser  
Seite 9: Kerstin S.  
Seite 10: Katharina Fritz

**Herstellung:**  
Werner Böttler, Walddorfhäslach  
[werner-boettler.de](mailto:werner-boettler.de)  
Auflage: 290 Exemplare

**Bankdaten:**  
Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE77 6405 0000 0001 3072 45  
BIC: SOLADES1REU  
Vereinte Volksbanken  
IBAN: DE64 6039 0000 0076 5430 05  
BIC: GENODES1BBV

**Bürozeiten CVJM-Zentrum:**  
Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr  
und 14 – 17 Uhr i. d. R.  
und nach Vereinbarung